



Wiedersehen. Ein Stück Hoffnung

von David Bösch

Koproduktion mit dem Landestheater Linz

URAUFFÜHRUNG 09. April 2026, 19.30 Uhr

Krankenhaus, Intensivstation. Ein Paar, seit langem getrennt, bangt um das Leben des gemeinsamen Sohns Jonah. Der 9-Jährige hatte einen schweren Unfall und liegt im Tiefschlaf. Wird er sterben? Wie sprechen über Gefühle? Wie über die Situation? Kann man das überhaupt noch: Miteinander sprechen, ohne Vorwürfe, Verletzungen? Zwischen Abrechnung und Annäherung, Zärtlichkeit und Härte und zwischen Twix- und Bounty-Riegeln aus dem Automaten oszillieren die Szenen dieser Wiederbegegnung, die auch eine Begegnung mit dem Sterben ist, dem Tod. Indessen erlebt Jonah, weit über den Apparaturen, die ihn am Leben halten, phantastische Abenteuer. Seine Begleiterin in dieser Welt ist Hannah, die ebenfalls auf der Intensivstation liegt.

So entfaltet sich behutsam ein Geflecht aus Werden und Vergehen, Festhalten und Loslassen, aus Trost und Trauer, ersten Küssen und alten Songs.

Es sind die banalen, die wesentlichen, die schmerzenden, die fröhlichen – die wundersamen Konstanten des Lebens.

David Bösch ist ein Regisseur der Emotionen. Wie nur wenige versteht er es, den Menschen und ihren Nöten auf den Grund zu gehen. Federleicht, wie hingetupft, scheinen seine Arbeiten, die stets den Menschen in den Mittelpunkt stellen, ihn in all seiner Komplexität und Ambivalenz leuchten lassen. Wiedersehen. Ein Stück Hoffnung ist sein erstes Theaterstück.

BESETZUNG

REGIE **David Bösch**

BÜHNE, KOSTÜME UND VIDEODESIGN **Patrick Bannwart**

KOSTÜMBILD MITARBEIT **Petra Pfleger**

DRAMATURGIE **Hans Mrak**

SIE (KATHRIN) **Nanette Waidmann**

ER (HOLGER) **Helmuth Häusler**

Weitere Vorstellungen bis 22. Mai 2026

Presse

Carmen Buchacher

Tel +43 (0) 463 55266 222 Mobil +43 699 12 18 46 18

c.buchacher@stadtttheater-klagenfurt.at

Klagenfurt am Wörthersee, 31. März 2026